

Was die Schüler heute lernen,
wird morgen reichen,
übermorgen nicht mehr.

Wirtschafts- und sozialwissenschaftliches Gymnasium
mit wirtschaftswissenschaftlichem Profil
(WSG-W)

Stundentafeln im Vergleich

Zweig	SG			NTG			WSG-W		
Jgst.	8	9	10	8	9	10	8	9	10
F/Gr	4	4	4						
C		2	2	2	2	2		2	2
WR		2	2		2	2	2	2	2
Inf					2	2			
WIn							2	2	2
Sk			1			1		2	1
Profil				2	2	2			2

Inhalte: u. a.

- Konsum, Umgang mit Geld
- Ausbildung und Berufswahl
- Verträge, Rechte des Verbrauchers, rechtliche Stellung Minderjähriger
- Unternehmensgründung, typische Geschäftsprozesse, Rechnungswesen
- Soziale Marktwirtschaft, Steuern, soziale Sicherung
- Europäische Wirtschafts- und Währungsunion, europäisches Recht
- Globalisierung
- Betriebspraktikum

- mehr Zeit für die „üblichen“ Inhalte
- zusätzliche Inhalte, z. B.:
 - Kreditaufnahme und Kreditsicherung
 - Aktiengesellschaft
 - Bewerbungs- und Präsentationstechniken
 - Standort Deutschland
 - Nachhaltigkeit
- schülerzentrierte Unterrichtsformen
- anwendungsorientierte Problemstellungen
- mehr Praxisbezug
- zusätzliches Sozialpraktikum

- Auswahlmöglichkeit zwischen verschiedenen Themen
- Schwerpunkt auf Projekten und Planspielen: z. B.
 - Planspiel Börse
 - SchulBanker
 - Play the Market
 - Sozialpraktikum

- breites Themenspektrum: Informatik, Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen, Recht
- Nutzung und Mitgestaltung von Informations- und Kommunikationssystemen
- Auswahl, Strukturierung und Präsentation von Informationen
- Möglichkeiten und Grenzen der Informationsverarbeitung
- Gefahren der Manipulation und des Missbrauchs von Informationen
- Bewertung von aktuellen Entwicklungen im Bereich der Informationstechnologie

- abstraktes Denken in ganzheitlichen Systemen
- Verständnis für ökonomische Zusammenhänge
- Teamarbeit, Kommunikationsfähigkeit, sorgfältiges und systematisches Arbeiten
- Medienkompetenz
- Hinterfragen des Werts medialer Angebote

- mehr Raum für soziale Themen
- Beschäftigung mit neuen Technologien
- Sensibilisierung für Datenschutz, Datensicherheit etc.
- Praxisbezug
- engerer Kontakt zur Realwirtschaft
- Verständnis der Geschäftsprozesse in Unternehmen
- stärkere Förderung der Softskills

Fazit:

Am WSG-W lernt man viele Dinge,
von denen Unternehmen gerne behaupten,
dass sie den Abiturienten fehlen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!